



Karl-Heinz Rempe (links) von der Telekom und Kalletals Bürgermeister Mario Hecker stellen die Pläne für das schnelle Internet vor. Auch in Vlotho wird 2016 ausgebaut.



Telekom und Verwaltung stellen Pläne für schnelles Internet vor (von links): Josef Breuers, Roger Pettenpohl und Karl-Heinz Rempe von der

Telekom, Bürgermeister Mario Hecker und Fachbereichsleiter Olaf Kapelle, der das Projekt maßgeblich betreut. Foto: Jürgen Gebhard

Schnelles Internet kommt

Telekom stellt Ausbaupläne für Kalletal und Vlotho vor

Von Jürgen Gebhard
Kalletal/Vlotho (VZ). Die Deutsche Telekom baut kurzfristig ihr Netz in Kalletal und Vlotho aus: Weitgehend flächendeckend werden damit in beiden Gemeinden Internet-Geschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde zur Verfügung stehen. Die Bauarbeiten starten im April. Spätestens in einem Jahr, wahrscheinlich deutlich früher, werden die hohen Geschwindigkeiten zur Verfügung stehen.

Das hat Karl-Heinz Rempe als zuständiger Vertriebsmanager bei einem Pressetermin im Kalletaler Rathaus zugesagt. Im neuen Netz seien Surfen, Telefonie und auch Fernsehen gleichzeitig möglich. Beim zukünftigen VDSL-Vectoring werden beim Herunterladen bis zu 100 Megabit pro Sekunde, beim Heraufladen bis zu 40MBit/s erreicht. Auf Einladung des Kalletaler Bürgermeisters Mario Hecker hat die Telekom gestern die Detailplanungen für seine Gemeinde vorgestellt. Die konkreten Planungen für Vlotho würden im April veröf-

fentlicht, sagte der Telekom-Fachmann. Der bevorstehende Internetausbau in Vlotho sei hinsichtlich der Technik und des Zeitrahmens sehr vergleichbar mit dem im Kalletal.

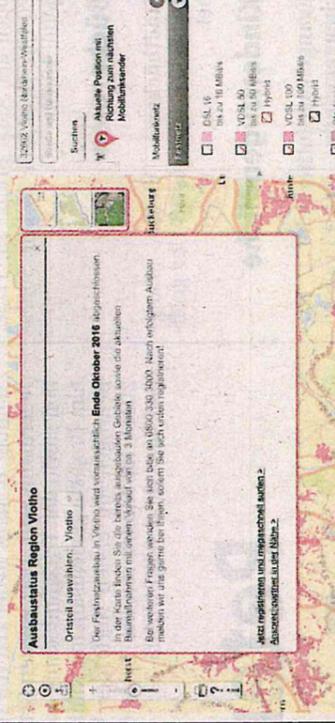
Ein schnelles Internet sei inzwischen zu einem wichtigen Standortfaktor nicht nur bei Gewerbetreibenden geworden, betonte Mario Hecker: »Wenn junge Familien zu uns ziehen wollen, werden wir gefragt: Gibt es eine Schule? Gibt

es einen Kindergarten? Gibt es schnelles Internet?«

In Kalletal investiert die Telekom einen einstelligen Millionen-Euro-Betrag in den Vorwahlbereich 05264. Karl-Heinz Rempe: »Unser Ziel ist es, dort mindestens 80 Prozent der Anschlüsse mit VDSL-Geschwindigkeit zu versorgen.« Wie das Ausbaugesamt endgültig aussieht, entscheide sich noch. Dabei spielten vorhandene Leerrohrkapazitäten oder das erreichbare

Prüfen Sie jetzt den Ausbaustatus Ihrer Region

In vielen Regionen sieht das beste Telekom Netz bereits zur Verfügung und der Ausbau weiterer Standorte in Deutschland wird von der Telekom mit Hochdruck vorangetrieben. Hier können Sie schon jetzt die Verfügbarkeit an Ihrem Wohnort prüfen. Ist Ihre Region dabei?



Auf der Homepage www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland kündigt die Telekom für Vlotho den Ausbau bis Oktober 2017 an.

Kundenpotenzial eine Rolle. Um Internetanschlüsse mit dieser hohen Geschwindigkeit von bis zu 100 MBit/s anbieten zu können, wird die Telekom bis zu den Verteilerkästen neue Glasfaserleitungen verlegen. Die Verteilerkästen erhalten eine neue Technik. Von den Verteilerkästen aus werden die Häuser über die vorhandenen Kupferleitungen versorgt. Bereits Ende 2017 plane die Telekom dort Geschwindigkeiten von bis zu 250 MBit/s. Vom Breitbandausbau der Telekom könnten in der Regel auch Kunden anderer Anbieter profitieren.

Schnelles Internet steht im Kalletal bereits in Bentorf, Bavenhausen, Varenholz und Stemmen zur Verfügung. Die Telekom wird das VDSL-Vectoring nun in Hohenhausen, Langenholzhausen und Kalletal einführen. In Asendorf, Erder, Heibelbeck, Herbrechtsdorf, Lüdenhausen und Tevenhausen erfolgt ein Internetausbau auf zunächst bis zu 50 MBit/s durch die Gemeinde und mit Fördermitteln.

Bürgermeister Mario Hecker dankte seinem Fachbereichsleiter Olaf Kapelle, der das Gesamtprojekt maßgeblich betreue. Kompetente Unterstützung habe die Gemeinde Kalletal außerdem vom Kreis Lippe und von der Stadt Detmold erhalten.

Vlothoer Zeitung
04.03.2016